

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „plattyplus“ vom 15. April 2019 10:02

Zitat von Volker D

Wenn ich an unsere Schule denke: An kanpp 2 Wochen pro Jahr brächten sehr viele Lehrer gleichzeitig einen Dienstwagen. Ansonsten fast nie. Sprich: Sehr viele Dienstwagen stehen ungenutzt an 350 Tagen im Jahr herum. Das ist einfach unsinn.

Dann könnte die Schule auch für diese 2 Wochen die Fahrzeuge anmieten. Entsprechende Fahrzeugvermieter sollte man bundesweit finden. Dann stehen sie auch nicht 350 Tage/Jahr ungenutzt aufm Hof.

Bei den Abordnungen sieht es ähnlich aus. Da braucht man, wenn die Leute die Autos nicht mit nach Hause nehmen, weniger Autos. Bei Teilabordnungen ist man ja nur einzelne Tage oder gar nur Stunden weg. Wenn jetzt Kollege A am Montag und Kollege B am Dienstag abgeordnet wird, brauchen die beide zusammen nur einen Dienstwagen, wenn das Fahrzeug an der abordnenden Schule steht. Je mehr Kollegen teilweise abgeordnet sind, desto effektiver läuft das System, weil die Auslastung der Dienst-PKWs steigt.

Wie gesagt, wir kamen damals im Betrieb bei 20 Leuten mit 5-6 Firmenwagen aus, eben weil nicht jeder jeden Tag weg mußte.